

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, 29. Oktober 2009
um 19.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.13 Uhr

Besucher: 9

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 85 bis 92 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 14.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|-----------------|-----------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr. | R. Hansen |
| 3) | Gem.-Vertr. | M. Lucks |
| 4) | Gem.-Vertr.in | H. Bockmeyer |
| 5) | Gem.-Vertr. | S. Rost |
| 6) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 7) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 8) | Gem.-Vertr. | M. Staack |
| 9) | Gem.-Vertr.in | Dr. A. Knippert |
| 10) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Wolfeil	Protokollführer
Herr Müller	Presse KN
Herr Dr. Ufert	Amtsvorsteher

c) Es fehlten entschuldigt:

- | | | |
|-----|-------------|-----------------|
| 11) | Gem.-Vertr. | K. Friedrichsen |
|-----|-------------|-----------------|

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 15.10.2009 zu Donnerstag, den 29.10.2009, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bgm.in Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Bgm.in Sager in Gedenken an den kürzlich verstorbenen ehemaligen Finanzausschussvorsitzenden und Gemeindevertreter Klaus Ströh um eine Schweigeminute.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gemacht.

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung: **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 24. September 2009
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Verabschiedung einer Gemeindevertreterin
6. Verpflichtung einer nachrückenden Gemeindevertreterin
7. Umbesetzung von Ausschüssen
 - a) Finanzausschuss
 - b) Kultur-, Sport- und Sozialausschuss
8. Neuwahl eines/einer Vorsitzenden im Finanzausschuss
9. Neuwahl eines/einer Stellvertretenden Vorsitzenden im Finanzausschuss
10. Neuwahl eines/einer Stellvertretenden Vorsitzenden im Kultur-, Sport- und Sozialausschuss
11. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Laubsammelbehältern
12. Anträge des SFCO
 - a) Internetanschluss im Dorfgemeinschaftshaus
 - b) Antrag auf Verbleib der Beachvolleyballanlage
 - c) Antrag auf Bezuschussung der Sommer(s)passaktion
13. Antrag der KWG-Fraktion auf Anbindung des Neubaugebietes (B-Plan Nr. 4, 1. Änderung) über einen Trampelpfad an den Kanalweg
14. Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24. September 2009

Zur Niederschrift vom 24. September 2009 wird folgende Änderung gewünscht:

In der öffentlichen Niederschrift, Seite 80, ist im vorletzten Absatz der Wochentag „Mittwoch“ in „Donnerstag“ zu ändern.

Unter Einarbeitung der vorgenannten Änderung wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt begrüßt Bgm.in Sager den neu gewählten Amtsvorsteher des Amtes Achterwehr, Herrn Dr. Ufert, der sich nachfolgend den Anwesenden vorstellt.

Daran anschließend berichtet Bgm.in Sager über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertretersitzung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. mit Stand vom 06.10.2009 die Einwohnerzahl Ottendorfs 851 betrug;
2. der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. über die am 30.10.2009 bis 26.11.2009 stattfindende Haus- und Straßensammlung informiert. Die Gemeinde Ottendorf wird sich, wie auch bereits in den Vorjahren, in Form eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 50,00 € an dieser Aktion beteiligen;
3. das Volksbegehren für die Erhaltung der Realschulen mit dem 15.11.2009 abläuft. Bis dahin können noch bei Frau von Trotha, Langenfelde 5, Unterschriften abgegeben werden;
4. die Haushaltsplanung für das Jahr 2010 vorliegt. Danach ist für die Gemeinde Ottendorf mit Mindereinnahmen beim Gemeindeanteil zur Einkommenssteuer von 65.824,00 € und bei den Schlüsselzuweisungen von 26.368,00 € zu rechnen;
5. in der Zeit vom 02.11.2009 bis 15.11.2009 die Rattenbekämpfung angeordnet wird. Hierauf wird sowohl im Internet als auch in den gemeindlichen Aushangkästen hingewiesen;
6. die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 10.12.2009 und die des Finanzausschusses am 24.11.2009 stattfinden werden.

TOP 5 Verabschiedung einer Gemeindevertreterin

Frau Susan Krause hatte zum 25.09.2009 ihr Amt als Gemeindevertreterin aus persönlichen Gründen niedergelegt. Nunmehr verabschiedet die Bürgermeisterin Frau Krause und überreicht ihr als Dank und Anerkennung der Gemeinde für ihre geleistete Mitarbeit in der Gemeindevertretung einen Blumenstrauß. Frau Krause wird aber weiterhin als bürgerliches Ausschussmitglied in der Kommunalpolitik der Gemeinde Ottendorf tätig sein.

TOP 6 Verpflichtung einer nachrückenden Gemeindevertreterin

Bgm.in Sager berichtet, dass Frau Heidrun Bockmeyer als Listenvertreterin der KWG für die aus der Gemeindevertretung ausgeschiedene Frau Susan Krause nachrückt. Daran anschließend verpflichtet die Bürgermeisterin Frau Bockmeyer durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten nach der Gemeindeordnung und verweist in diesem Zusammenhang besonders auf die Verschwiegenheitspflicht.

TOP 7 Umbesetzung von Ausschüssen
a) Finanzausschuss
b) Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

a) Finanzausschuss

Die KWG-Fraktion schlägt Frau Susan Krause als bürgerliches Mitglied und Frau Heidrun Bockmeyer als Gemeindevertreterin für die Wahl in den Finanzausschuss vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

StV.: einstimmig bei 1 Enthaltung

b) Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

Die KWG-Fraktion schlägt Frau Heidrun Bockmeyer als Gemeindevertreterin für die Wahl in den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

StV.: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 8 Neuwahl eines/einer Vorsitzenden im Finanzausschuss

Die KWG-Fraktion schlägt die Gemeindevertreterin Heidrun Bockmeyer als Vorsitzende des Finanzausschusses vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

StV.: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 9 Neuwahl eines/einer Stellvertretenden Vorsitzenden in den Finanzausschuss

Die KWG-Fraktion schlägt als bürgerliches Mitglied Frau Susan Krause als stellvertretende Vorsitzende des Finanzausschusses vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

StV.: einstimmig

TOP 10 Neuwahl eines/einer Stellvertretenden Vorsitzenden im Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

Die KWG-Fraktion schlägt die Gemeindevertreterin Heidrun Bockmeyer als stellvertretende Vorsitzende des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

StV.: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Laubsammelbehältern

Bereits in der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.09.2009 hatte GV Lucks mit Hinweis auf die Gemeindevertreterversammlung vom 15.11.2008 angeregt, die noch ausstehende Frage nach Laubsammelbehältern neu aufzugreifen.

In der nachfolgenden Beratung spricht sich GV Staack gegen Laubsammelbehälter aus. Aus benachbarten Gemeinden wurde ihm bekannt, dass diese Behälter sehr schnell voll sind und die fortlaufende Leerung dieser einen nicht unerheblichen Zeit- und Kostenaufwand verursache.

GV Freund seinerseits weist darauf hin, dass der Laubanfall gemeindeeigener Bäume nicht so groß ist, dass eine flächendeckende Aufstellung von Behältern erforderlich wäre. Vielmehr schlägt er vor, den vom Laubanfall gemeindeeigener Bäume betroffenen Anwohnern Sammeltüten zur Verfügung zu stellen. Der Wege- und Umweltausschuss sollte damit beauftragt werden, diese betroffenen Anwohner zu ermitteln.

GV Hansen schlägt ergänzend vor, dass der Ausschuss in diesem Zusammenhang auch die Durchführungsmodalitäten erarbeiten sollte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den vom Laubanfall gemeindeeigener Bäume betroffenen Anwohnern Sammeltüten zur Verfügung zu stellen. Der Wege- und Umweltausschuss wird mit der schnellstmöglichen Ermittlung dieser Anwohner und der Erarbeitung der Modalitäten beauftragt. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, bis zur endgültigen Entscheidung Sammeltüten an die betroffenen Anwohner auszugeben.

StV.: 9 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen

TOP 12 Anträge des SFCO

- a) Internetanschluss im Dorfgemeinschaftshaus**
- b) Antrag auf Verbleib der Beachvolleyballanlage**
- c) Antrag auf Bezuschussung der Sommer(s)passaktion**

a) Internetanschluss im Dorfgemeinschaftshaus

Bgm.in Sager berichtet, dass der SFCO für die jugendlichen Mitglieder einen Internetanschluss im DGH beantragt. Die Maßnahme wäre für die Gemeinde kostenneutral, da sich der SFCO bereit erklärt, die anfallenden Kosten zu übernehmen.

GV Hansen schlägt vor, den bereits im Feuerwehrgerätehaus vorhandenen DSL-Anschluss in das DGH zu verlängern.

Der Vorsitzende des SFCO, Herr Koll, ergänzt hierzu, dass eine derartige Maßnahme nicht erforderlich wäre, da bereits ein nutzbarer Anschluss im DGH vorhanden sei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des SFCO vom 08.09.2009 auf Einrichtung eines Internetanschlusses im Dorfgemeinschaftshaus zu.

StV.: einstimmig

b) Antrag auf Verbleib der Beachvolleyballanlage

Bgm.in Sager informiert, dass die „temporäre Beachvolleyballanlage“ auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war. Nach dem Feuerwehrjubiläum und dem damit zeitweise verbundenen Abbau konnte die Anlage in diesem Sommer kostengünstig neu angelegt werden. Der SFCO beantragt nunmehr die weitergehende Erhaltung der Anlage bis zum Herbst 2010.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des SFCO vom 08.09.2009 auf Erhaltung der „temporären Beachvolleyballanlage“ am Dorfgemeinschaftshaus bis zum Herbst 2010 zu.

StV.: einstimmig

c) Antrag auf Bezuschussung der Sommer(s)passaktion

Bgm.in Sager teilt mit, dass die diesjährige Sommer(s)passaktion wiederholt sehr gut angenommen wurde. Die Gesamtausgaben der Aktion belaufen sich auf 3.956,86 €. Dem gegenüber stehen Teilnehmerentgelte von 2.042,30 €. Dies führt zu einer Unterdeckung von 1.914,56 €. Der SFCO beantragt nunmehr die Übernahme von 2/3 der offenen Kosten durch die Gemeinde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des SFCO vom 08.09.2009 auf Übernahme des 2/3-Anteils der offenen Kosten der Aktion Ferien(s)pass 2009 in Höhe von 1.276,37 € durch die Gemeinde zu.

StV.: einstimmig

TOP 13 Antrag der KWG-Fraktion auf Anbindung des Neubaugebietes (B-Plan Nr. 4, 1. Änderung) über einen Trampelpfad an den Kanalweg

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Fraktionsvorsitzenden der KWG, Herrn Hansen, weiter, der nachfolgend den Antrag vorstellt.

Danach beantragt die KWG-Fraktion die Herstellung eines „temporären Trampelpfades“ mit dem Ziel, sowohl für die Bürger/innen aus dem Neubaugebiet als auch für Einwohner/innen aus dem östlichen Teil des Ortes in Ergänzung zum Wanderweg „Klappweg“ eine zusätzliche Möglichkeit zu schaffen, die freie Natur Richtung Nord-Ostsee-Kanal zu erreichen. Ergänzend wird die Herstellung eines Trampelpfades auch als eine vorbeugende Maßnahme zur Vermeidung von Eskalationen gesehen, da über kurz oder lang damit gerechnet werden müsse, dass Spaziergänger bzw. Hundebesitzer Ihren Weg aus dem Neubaugebiet in Richtung Kanalweg auch ohne Trampelpfad über Privatgrund fortsetzen könnten.

In der nachfolgenden Beratung weist Bgm.in Sager darauf hin, dass sich ein Großteil der Fläche zwischen dem Neubaugebiet und dem Kanalweg in Privatbesitz befindet und stellt deshalb den Antrag, erst einmal im Vorwege das Gespräch mit dem Eigentümer zu suchen.

Der Antrag findet Unterstützung in der Gemeindevertretung. GV Lucks ergänzt, dass Fragen wie bspw. der Trassenverlauf, die Pacht, eine Wegbepflanzung usw. vorher ermittelt werden sollten.

Bgm.in Sager lässt daran anschließend über den Antrag der KWG-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anbindung des Neubaugebietes (B-Plan Nr. 4) über einen Trampelpfad an den Kanalweg.

StV.: 4 dafür 6 dagegen 0 Enthaltungen

Daran anschließend lässt Bgm.in Sager über Ihren Antrag, zuerst das Gespräch mit dem betreffenden Grundstückseigentümer zu suchen, abstimmen.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, zum Zwecke der Anbindung des Neubaugebietes (B-Plan Nr. 4) über einen Trampelpfad an den Kanalweg, das Gespräch mit dem betreffenden Grundstückseigentümer zu führen.

StV.: einstimmig

TOP 14 Verschiedenes

Bgm.in Sager informiert, dass

1. die Hundesteuersatzung der Gemeinde Ottendorf 20 Jahre alt ist und aus formalen Gründen nach Ablauf des Jahres außer Kraft tritt. In der Dezembersitzung ist dann eine neue Satzung zu beschließen;
2. die Verträge zur Herstellung des Baumtores Ortsausgang Richtung Stampe abgeschlossen sind. Vor Kurzen hat die Polizei an dieser Stelle eine Geschwindigkeitsmessung vorgenommen, die aber nicht aussagekräftig genug war. Die Polizei hat diesbezüglich bereits eine weitere Messung angekündigt;

3. die Cura Seniorenzentrum GmbH für die Kinderbetreuung in Ottendorf 300,00 € spenden wird. Die Kindergartenleiterin möchte dieses Geld gerne für das Kindergartenprojekt verwenden;
4. der Zuschuss für die Pflanzmaßnahmen auf der Ausgleichsfläche M1 im Neubaugebiet von den Jägern beim Landesjagdverband beantragt und bereits bewilligt wurde. Danach übernimmt der Landesjagdverband für die Anpflanzung von 10 Bäumen 75 % und die Gemeinde Ottendorf 25 %.
5. GV Staack macht darauf aufmerksam, dass im Neubaugebiet ein 10 Meter langes Teilstück des Schotterweges hinter dem Ende des alten Wendehammers sehr tiefe Löcher aufweist. Diesbezüglich schlägt er vor, diese Löcher zu begradigen und aufzufüllen.
In diesem Zusammenhang möchte Frau Bockmeyer wissen, wie hoch die Kosten für diese Ausbesserung sein werden.
Bgm.in Sager wird sich dazu mit Herrn Keller in Verbindung setzen.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.

.....
Bürgermeisterin

.....
Protokollführer